

# Gazette



Business and Professional Women Club Berlin e. V.

[www.bpw-berlin.de](http://www.bpw-berlin.de)

[gazette@bpw-berlin.de](mailto:gazette@bpw-berlin.de)

Ausgabe 17/2011  
vom 30. November 2011

## Inhalt

### **BPW Berlin**

**Weihnachtsfeier**

**Vorstandssitzung**

**Informationsabend für Interessentinnen**

**Ausblick 2012**

**Neujahrsempfang**

**AG Politik**

### **BPW Germany**

**Equal Pay Day 2012**

### **BPW International**

**Informationen aus dem Vorstand**

### **Vermischtes**

**Aus dem Landesfrauenrat**

**Advent, Advent....**

## Termine Dezember 2011

### 1. Clubabend

**Weihnachtsfeier** (nur für Mitglieder und Interessentinnen)

Termin

Donnerstag, 01.12.2011, 19:00 Uhr

Ort

Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin, kein eigener Parkplatz, U-Bhf. Moritzplatz

Kosten

26 € für Buffet und Aperitif; Getränke Selbstzahler;  
zzgl. 10 € Beitrag für Interessentinnen  
Anmeldung und Überweisung bis 18.11.2011  
Deutsche Bank 24, BLZ 100 700 24, Konto-Nr. 566 23 58

### 2. Vorstand

**Vorstandssitzung Club Berlin**

Die Sitzung ist für alle an der Vorstandsarbeit interessierte Clubfrauen offen.  
Bitte meldet Euch bei Barbara Klose-Hecht an: [Barbara.Klose-Hecht@t-online.de](mailto:Barbara.Klose-Hecht@t-online.de)

Termin

Montag, 06.12.2011, 19:00 Uhr

Ort

Hotel Mercure Mitte, Luckenwalder Str. 11, Berlin, direkt am U-Bahnhof Gleisdreieck

Kosten

Selbstzahler

### 3. BPW in 80 Minuten Informationsabend für Interessentinnen

In 80 Minuten informieren wir neue Interessentinnen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft unseres Clubs, beantworten Ihre Fragen und Sie lernen uns kennen.

Termin

Mittwoch, 14.12.2011, 19 Uhr

Ort

Hotel Mercure Mitte, Luckenwalder Str. 11, Berlin, direkt am U-Bahnhof Gleisdreieck

Kosten

Selbstzahler

## Ausblick 2012

### 1.

**Neujahrsempfang**

Termin

Dienstag, 10. Januar 2012 um 18:30 Uhr

Ort

Hotel Mercure Mitte, Luckenwalder Str. 11, Berlin, direkt am U-Bahnhof Gleisdreieck

### 2.

**Treffen der AG Politik**

Termin

17. Januar 2012 um 19 Uhr

Ort

Restaurant der Thüringer Landesvertretung, Mohrenstraße 64

### Liebe Clubfrauen!

Für die meisten von uns ist der tägliche "Gang" ins Internet genauso normal wie der Gang zum Bäcker. Während wir aber die Gefahren durch den Straßenverkehr und den Verzehr von zu vielen Törtchen von klein auf kennen gelernt haben, ist das Internet noch neu. Viele sind daher verunsichert, ob sie ihren Computer richtig schützen. Auch haben wir von Dingen wie "Trojanern" oder "dem Abgreifen von Bankdaten" zwar gehört, wissen aber nicht so genau wie es technisch funktioniert und wie man seine Daten schützen kann. Wir von der AG Politik wollen uns mit dem Thema weiter beschäftigen und überlegen dazu im nächsten Jahr einen Clubabend vorzubereiten. Wir würden uns daher freuen, wenn Clubfrauen vom Fach uns unsere Fragen beantworten könnten. Unser nächstes Treffen findet am 17. Januar 2012 um 19 Uhr im Restaurant der Thüringer statt (Mohrenstraße 64). Zur Anregung möchten wir noch gerne die folgenden Links des Bundesamtes für Sicherheit in der

Informationstechnik zum Thema "Basis Schutz im Internet" ([https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/MeinPC/BasisschutzComputer/basisschutzComputer\\_node.html](https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/MeinPC/BasisschutzComputer/basisschutzComputer_node.html)) und von der Stiftung Warentest zum Thema "Facebook sichermachen" (<http://www.test.de/themen/computer-telefon/meldung/Gewusst-Wie-Facebook-sichermachen-4284950-4284952/>) mit Euch teilen.

Hanna Tillmanns

## BPW Germany

### Aus der BPW Equal Pay Day Geschäftsstelle

Sehr geehrte Business and Professional Women,

auf dem Facebook-Konto von Equal Pay Day (<http://www.facebook.com/equalpayday>) geht es jetzt lebhaft zu: Neuigkeiten aus der politischen und medialen Landschaft rund um das Thema Entgeltgleichheit, Kinderbetreuung, aktuelle Studien und vieles mehr werden nun zeitnah dort eingestellt. Wir möchten zur Diskussion anregen, das Interesse von möglichst vielen UnterstützerInnen gewinnen und überhaupt das beliebteste Facebook-Portal rund um das Thema "Equal Pay" werden.

Da dürfen Sie natürlich nicht fehlen!

Deswegen möchten wir Sie darum bitten, möglichst zahlreich den Button "Freundschaftsanfrage senden" zu drücken und aktiv mitzuwirken. Haben Sie einen passenden Artikel in der Zeitung gefunden? Was sagen Sie zur jüngsten Studie von Eurofond zum Thema Gender Pay Gap? Dann lassen Sie es uns gern via Facebook wissen. Falls Sie noch kein Facebook-Mitglied sind, aber gern werden möchten und nur nicht wissen wie: kein Problem, schreiben Sie uns eine Mail und wir werden Ihnen behilflich sein.

Beste Grüße und einen schönen Tag wünscht

Dagmar Schwarz

Koordinatorin Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit |Equal Pay Day Office  
Business and Professional Women

[www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de), [d.schwarz@equalpayday.de](mailto:d.schwarz@equalpayday.de)

## BPW International

Diese Informationen kommen aus unserem Berliner Vorstand von Frauke Godat:

### Internationales

#### BPW President visits Jeju Island

BPW International President Freda Miriklis has been visiting South Korea and Jeju Island (site of the next International Congress 2014) last week. Here is an interview with her in the Korea Times: [http://www.koreatimes.co.kr/www/news/nation/2011/11/113\\_99486.html](http://www.koreatimes.co.kr/www/news/nation/2011/11/113_99486.html)

**REGISTRATION NOW OPEN: BPW Delegation to UN CSW56 & BPW Program of Events, NGO CSW NY, Consultation Day & NGO Reception**

<http://bpw-international.org/united-nations/united-nations-csw56-2012>

### Young BPW

Miette Dechelle, Young BPW Europe Representative (2011-2014) shared her latest update on activities in Europe in the latest edition of the Young BPW Europe newsletter: <http://tinyurl.com/83o6jum>

## Vermischtes

Im Oktober 2011 fand das erste Frauen BarCamp in Berlin statt. Hier die Ergebnisse zum Download: <http://barcampfrauen.mixxt.de/networks/files/folder.11868>

## **Bericht aus dem Landesfrauenrat von Kerstin Breidenbach:**

Veranstaltung am 21.11.2011

### **Thema „Ausbildungsbrücke“**

Referenten Dr. Jutta Kleber und Juliane von Friesen

Frau von Friesen berichtet vorab über die Entstehung der „Ausbildungsbrücke“. Die Bundesanstalt für Arbeit hat nur Projekte gefördert, wenn Arbeitslosigkeit vorlag oder drohte. Man wollte aber auch ein Angebot für Schüler, die diesen halfen einen Ausbildungsplatz zu finden.

Das Projekt „Ausbildungsbrücke“ ist unter der Regie der Caritas entstanden und wird u. a. von div. Bundesministerien finanziell unterstützt.

Alle Teilnehmer arbeiten ehrenamtlich und erhalten keinerlei Zuwendungen mit Ausnahme einer Versicherung.

Die Ausbildungsbrücke ruht auf drei Säulen. Den Ausbildungspaten, der Ausbildungsbörse und den ehrenamtlichen Nachhilfelehrern.

Das Projekt läuft in 39 Städten an 73 Schulen bundesweit.

In Berlin engagieren sich 120 Paten bundesweit sind es 450.

Da nur ein Drittel der begonnenen Ausbildungen auch tatsächlich abgeschlossen wird, kam die Idee auf, Schüler bei der Suche nach einem für sie tauglichen Ausbildungsplatz und insbesondere beim „Durchhalten“ zu unterstützen.

Die Paten nehmen an Lehrerkonferenzen und Elternabenden teil. Erhalten auf Wunsch einmal im Monat eine Supervision und können ein Zertifikat als Mediator erwerben. Die Ausbildung wird finanziert und ist an die Bedingung geknüpft, mindestens für ein Jahr 8 Stunden pro Woche ehrenamtlich zu arbeiten.

Da Unternehmen dazu übergegangen sind das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter nicht nur über Freistellen vom Dienst sondern auch über Finanzierung einzelner Projekte zu fördern hat sich z. B. eine Zusammenarbeit mit der Stiftung der Bayer AG der BayerCareFoundation ergeben. Es wurde ein Bewerbungstraining, mit Berufsberatung und Begleitprogramm finanziert.

## **Advent, Advent,.....**

Wer mag sie nicht, die Weihnachtszeit mit den vielen Lichtern, dem Duft nach Kerzen und weihnachtlichem Gebäck? Leuchtende Kinderaugen vor den geschmückten Schaufenstern und der Trubel der Weihnachtsmärkte lassen Freude auf das Fest aufkommen und andererseits vielleicht Wehmut, weil wieder ein Jahr vergangen ist. Doch es steht ein neues Jahr vor der Tür und bringt uns neue Zeit und Chance, Ziele zu erreichen und Wünsche zu erfüllen.

**Weihnachtskalender** sind in vielfältigen Formen zu neuem Leben erwacht.

Der **Känguru-Adventskalender** geht am 1. Dezember wieder an den Start. Jeden Tag erwartet die Kinder eine Knobelaufgabe. Aber nicht nur Kinder haben Spaß dabei, auch große Leute können sich daran erfreuen und manchmal ist es vielleicht eine kleine Herausforderung.

Probiert es einfach mal aus. Ihr findet den Kalender unter:

<http://www.mathe-kaenguru.de/>

**Wir wünschen Euch allen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.**

Euer Gazette-Team.

### **Nutzt die Gazette für Eure Bekanntmachungen – Hinweise auf Veranstaltungen – Aufrufe ...**

Jede Clubfrau hat die Möglichkeit, in der Gazette eigene Veranstaltungen bekanntzugeben oder auf andere interessante Veranstaltungen etc. hinzuweisen.

Bitte sendet uns Eure Beiträge als MS-Worddokument zu.

Die Richtigkeit der Inhalte und E-Mail-Adressen wird nicht geprüft.

**Redaktion dieser Ausgabe:** Christa Baeger + Annja Weinberger

**Nächste Ausgabe:** 30. Dezember 2011 Christa Baeger

**Redaktionsschluss:** 27. Dezember 2011

**E-Mails an die Redaktion:** [gazette@bpw-berlin.de](mailto:gazette@bpw-berlin.de)